

Empfehlung zur Lagerung und Haltbarkeit von Dieselölen

Eine sachgemässe Lagerung von Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffen ist entscheidend, um die Produktqualität langfristig zu sichern und technische Probleme zu vermeiden. Unsachgemässe Lagerbedingungen können zu Kraftstoffalterung, Leistungseinbussen und Ablagerungen führen.

Haltbarkeit und empfohlene Lagerdauer

Beispielsweise kann bei einem 2000-Liter-Tank, der nur saisonal genutzt wird, der Kraftstoff im Laufe der Zeit ausgasen und an Leistungsfähigkeit verlieren. Daher sollte Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffen innerhalb eines Zeitraums von 3 bis 6 Monaten verbraucht werden, um qualitative Einbussen zu vermeiden.

Es wird empfohlen, stets nur die tatsächlich benötigte Menge an Kraftstoff zu lagern und zu bestellen, um einen regelmässigen Umschlag sicherzustellen und Qualitätsverluste zu minimieren.

Empfohlene Massnahmen zur Lagerung

- Optimale Lagerbedingungen sicherstellen: Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffe sollten in zugelassenen, sauberen und trockenen Tanks gelagert werden.
- Konstante Lagertemperatur: Um chemische Veränderungen zu minimieren, sollte die Lagertemperatur möglichst konstant gehalten werden.
- Schutz vor Umwelteinflüssen: Direkte Sonneneinstrahlung und starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden, um Kondenswasserbildung zu reduzieren.
- Tankschutz: Tanks müssen vor Rost, Wasser und Fremdpartikeln geschützt werden, um eine gleichbleibende Kraftstoffqualität sicherzustellen.
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Achten Sie auf die jeweiligen Vorgaben zum Gewässerschutz in Ihrer Region.

Massnahmen zur Haltbarkeitssicherung

- Regelmässige Kontrolle des Kraftstoffs auf Verunreinigungen, Wasseransammlungen und Ablagerungen.
- Prüfung und Austausch von Wasserabscheidern und Filtern in regelmässigen Abständen.
- Dicht verschlossene Tanks verhindern Verunreinigungen durch Fremdpartikel oder Feuchtigkeit.

Empfohlener Tankreinigungsrhythmus

- Eine Tankreinigung alle 5 Jahre hilft, Ablagerungen, Bakterienbildung und Korrosion zu vermeiden.
- Je nach Lagerhaltung und Tankpflege kann sich Kondenswasser im Tank bilden, was die Bildung von Mikroorganismen und Dieselpilz begünstigt. Dies hat zur Folge das häufigere Reinigungsintervalle erforderlich sind.
- Nach einer Tankreinigung sollte der Tank auf Dichtheit geprüft und mit frischem Kraftstoff befüllt werden.
- Die Reinigung sollte idealerweise von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Kraftstoffqualität zu erhalten, Motorschäden zu vermeiden und die Lebensdauer der Tanks zu verlängern. Eine sachgerechte Lagerung ist somit essenziell für einen reibungslosen Betrieb und eine hohe Betriebssicherheit